

Herr Matthias Klipp

Beigeordneter Geschäftsbe-
reich 4

Nicht anwesend sind:

sachkundige Einwohner

Herr Wolfgang Dau
Frau Claudia Mucha

SPD
SPD

nicht teilgenommen
entschuldigt

Gäste:

Herr Goetzmann (Stadtplanung und Stadterneuerung)

Herr Kahle (Stadtentwicklung - Verkehrsentwicklung)

Frau Holtkamp (Verbindliche Bauleitplanung)

Niederschrift:

Frau Kropp

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 29.10.2013 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

- 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 3.1 Weiterführung des Gestaltungsrates
Vorlage: 13/SVV/0229
Fraktion Die Andere
HA
 - 3.2 Städtebaulicher Ideenwettbewerb Krampnitz
Vorlage: 13/SVV/0388
Fraktionen FDP,SPD
 - 3.3 Neue Ziele für die Pro Potsdam GmbH
Vorlage: 13/SVV/0484
Fraktion Die Andere

- 3.4 Uferwegkonzeption neue Ortsteile
Vorlage: 13/SVV/0476
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
KOUL und alle betroffenen OBR
- 3.5 Werbesatzung, Teilbereich Innenstadt, Satzungsbeschluss zur 1. Änderung
Vorlage: 13/SVV/0617
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 3.6 Bebauungsplan Nr. 21 "Gewerbepark Babelsberg", Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung
Vorlage: 13/SVV/0630
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1 Verständigung zur Liste der Vorbescheidsanträge/Bauanträge vom 10.10.13 bis 23.10.13
Bereich Bauaufsicht
- 5 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte" Grundstücksübertragung und Bestellung eines Erbbaurechts zur Realisierung des Neubaus für die Weisse Flotte
Vorlage: 12/SVV/0851
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kutzmutz, eröffnet die Sitzung.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öf-

fentlichen Teils der Sitzung vom 29.10.2013 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 von 11 Ausschussmitgliedern fest.

Die Niederschrift der Sitzung vom 29.10.2013 liegt noch nicht vor, so dass die Bestätigung auf die nächste Sitzung verschoben werden muss.

Bzgl. der vorliegenden Tagesordnung informiert der Ausschussvorsitzende:

- TOP 3.1 Weiterführung des Gestaltungsrates entfällt; die Behandlung im SB-Ausschuss ist bereits erfolgt.
- TOP 3.2 Städtebaulicher Ideenwettbewerb Krampnitz wird von den Antragstellern nochmals zurück gestellt.
- TOP 3.3 Neue Ziele für die Pro Potsdam GmbH wird vom Antragsteller nochmals zurück gestellt.
- TOP 6 n.ö. entfällt; die DS ist in der vergangenen STVV zurück gezogen worden.

Weitere Änderungswünsche werden nicht vorgebracht. Der SB-Ausschuss bestätigt die so veränderte Tagesordnung einstimmig.

zu 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 3.1 Weiterführung des Gestaltungsrates

Vorlage: 13/SVV/0229

Fraktion Die Andere
HA

Entfällt – Behandlung im SB-Ausschuss ist bereits erfolgt.

zu 3.2 Städtebaulicher Ideenwettbewerb Krampnitz

Vorlage: 13/SVV/0388

Fraktionen FDP, SPD

Von den Antragstellern nochmals zurück gestellt – WV 26.11.2013

zu 3.3 Neue Ziele für die Pro Potsdam GmbH

Vorlage: 13/SVV/0484

Fraktion Die Andere

Vom Antragsteller nochmals zurück gestellt – WV 26.11.2013

zu 3.4 Uferwegkonzeption neue Ortsteile

Vorlage: 13/SVV/0476

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
KOUL und alle betroffenen OBR

Herr Kahle (Stadtentwicklung-Verkehrsentwicklung) reicht den Ausschussmitgliedern die erbetene Übersicht, aus der die Eigentumsverhältnisse der Uferwege hervorgehen, als Tischvorlage aus. Ebenso ausgereicht wird der Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Golm mit dem Wortlaut der beschlossenen Ergänzungen. Auf diese geht Herr Kahle im Detail ein und sagt zu, dass diese, wenn dies von Seiten der Stadtverordneten gewünscht wird, in den "Steckbrief" für die örtlichen Maßnahmen in Golm aufgenommen werden könnten. Die Tischvorlage wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die entsprechend ergänzte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung in ergänzter Form zur Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Uferwegekonzept ist als Grundlage des weiteren Verwaltungshandelns für die künftige Uferwegeentwicklung in den Ortsteilen anzuwenden.

Das Uferwegekonzept für die Ortsteile soll zusammen mit dem 2002 beschlossenen Uferwegekonzept für das damalige Stadtgebiet nach Überprüfung und Aktualisierung der dortigen Zielaussagen als Grundlage der gemäß DS 12/SVV/0280 zu erarbeitenden Umsetzungsstrategie für die Uferkonzeption dienen.

Entsprechend Beschluss aus dem OBR Golm werden folgende Maßnahmen als örtliche Maßnahmen in den Steckbrief für Golm aufgenommen:

1. Wegebefestigung bzw. Instandsetzung an dem Grundstück Schöntges/Freitag (Länge ca. 90 m).
2. Wiederherstellung des Weges durch den Luchwald westlich vom "Steinwerder Damm" ab Gedenkstein.
3. Priorität für Uferabschnitt: 1 Golm, Zielzustand/Handlungsziele: Punkte 3 und 8 sind in Priorität "Hoch" einzustufen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	2

zu 3.5 Werbesatzung, Teilbereich Innenstadt, Satzungsbeschluss zur 1. Änderung Vorlage: 13/SVV/0617

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Frau Holtkamp (Verbindliche Bauleitplanung) bringt die Vorlage ein.

Herr Krause geht auf einen formellen Aspekt ein. Seines Erachtens fehlen im Vergleich mit der alten Satzung in der jetzt vorliegenden Satzung entsprechende Hinweise zur Gebietstypisierung.

Frau Holtkamp informiert, dass hier keine Notwendigkeit gesehen wird. Die Satzung ist mit dem Bereich Recht und mit dem MIL abgestimmt und für genehmigungsfähig beurteilt worden.

Verschiedene Ausschussmitglieder können dem Ansinnen von Herrn Krause nicht folgen und verweisen auf einzelne Fundstellen zu diesem Thema in der heute vorliegenden Satzung.

Der Ausschussvorsitzende bittet Herrn Krause seinen Antrag zu formulieren und die Verwaltung zu entscheiden, ob sie diesem folgen könnte.

" Mit folgender Ergänzung in § 2 Abs. 2

Der räumliche Geltungsbereich der Satzung und die Gebietseinteilung nach §§ 6, 7 und 8 dieser Satzung sind in der zeichnerischen Darstellung zur Werbesatzung im Maßstab 1:3000 dargestellt.

Die zeichnerische Darstellung ist Teil der Satzung."

Die Verwaltung signalisiert, den Satz aufzunehmen.

Die Nachfrage von Frau Hüneke bzgl. der Zulässigkeit von Schaukästen wird durch die Verwaltung beantwortet.

Die Vorlage wird in ergänzter Form zur Abstimmung gestellt:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt der STVV folgende geänderte Fassung zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam, Teilbereich Innenstadt, 1. Änderung (gemäß Anlage 1) wird gemäß § 81 Abs. 9 Satz 1 der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) erlassen.

Mit folgender Ergänzung in § 2 Abs. 2

Der räumliche Geltungsbereich der Satzung und die Gebietseinteilung nach §§ 6, 7 und 8 dieser Satzung sind in der zeichnerischen Darstellung zur Werbesatzung im Maßstab 1:3000 dargestellt.

Die zeichnerische Darstellung ist Teil der Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	11
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0

zu 3.6 Bebauungsplan Nr. 21 "Gewerbepark Babelsberg", Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung

Vorlage: 13/SVV/0630

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Herr Goetzmann (Stadtplanung und Stadterneuerung) bringt die Vorlage ein und antwortet anhand des Planes auf einzelne Rückfragen zur Erschließung.

Die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Bebauungsplan Nr. 21 „Gewerbepark Babelsberg“ ist gemäß § 2 Abs.1 i. V. m. § 13 BauGB zu ändern (gemäß Anlagen 1, 2 und 3).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **11**

Ablehnung: **0**

Stimmenthaltung: **1**

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

zu 4.1 Verständigung zur Liste der Vorbescheidsanträge/Bauanträge vom 10.10.13 bis 23.10.13

Bereich Bauaufsicht

Zu folgenden Vorhaben wird in der nächsten Sitzung um Auskunft gebeten:

Lfd. Nr. 4 – Am Silbergraben

Lfd. Nr. 27 - Schopenhauerstr. 28

Lfd. Nr. 32 – Bertinistr. 15

Lfd. Nr. 33 – Bertinistr. 15

Lfd. Nr. 46 – An der Alten Brauerei

zu 5 Sonstiges

Herrn Lehmann bittet um einen zusätzlichen Berichtspunkt am 26.11.13 bzgl. des Bauvorhabens Am Silbergraben 38 (Entwicklung des Gewerbegebietes). Er bittet um Offenlage des Bauantrages, wie dieser genehmigt wurde und was realisiert worden ist.

Herr Jäkel spricht den Wegfall einer Holzbrücke aufgrund von Bauarbeiten auf Hermannswerder an und bittet um Information, wann diese wieder errichtet wird.

Herr Krause nimmt Bezug auf die aktuelle Rechtsprechung und bittet um Auskunft, ob schon absehbar sei, welche Bebauungsplanverfahren ggf. nochmals zu wiederholen sind.

Herr Goetzmann (Stadtplanung und Stadterneuerung) teilt mit, dass noch nicht absehbar ist, wo einzelne Planungsschritte wiederholt werden müssen. Die Prüfung erfolgt. Er betont in diesem Zusammenhang, dass eine Risikoabschätzung vorgenommen wird, ob und in wie weit z.B. ein Normenkontrollverfahren ansteht. Hier erfolgt eine strategische Zweckmäßighkeitsabwägung.

Nichtöffentlicher Teil

- zu 6** **Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte" Grundstücksübertragung und Bestellung eines Erbbaurechts zur Realisierung des Neubaus für die Weisse Flotte**
Vorlage: 12/SVV/0851
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Entfällt – DS wurde in STVV November 2013 zurück gezogen.